

Wir feiern

und laden herzlich ein:



25 Jahre Schulbauernhof Hutzberg

Im März 1999 kamen zum Schulbauernhof Hutzberg die ersten Schulklassen: Michaela Stärk und Dr. Holger Schenke hatten als Pioniere im nordhessischen Oberrieden einem Ort für Klassenfahrten und Freizeiten aufgebaut. Sie haben damit Standards für die Bauernhofpädagogik gesetzt, die bis heute für viele als Vorbild gelten.

Seither haben etwa 25.000 Kinder den Schulbauernhof im Werratal besucht. Sie haben Kühe gemolken und Kräuter, Obst und Gemüse angebaut. Sie haben Brote gebacken und Käse gemacht. Sie haben Gänse, Hühner, Schafe, Schweine und Kaninchen versorgt und aus den Lebensmitteln des Hofes für ihre Klassen ein Mittagsmenü gekocht. Sie haben Wertschätzung erlebt, sie haben die Verbindung zum Leben gespürt. Und sie fahren am Ende der Woche erfüllt mit schönen Erlebnissen und neuen Eindrücken nach Hause.

Zu Beginn des Jahres 2022 übergaben Frau Stärk und Herr Schenke den Hof in neue Hände. Die BioBoden-Genossenschaft kaufte Immobilien und Ländereien, das Höhberg-Kollektiv erzeugt als solidarische Landwirtschaft Lebensmittel für die Region und das Team des Schulbauernhofes führt die pädagogische Arbeit fort.

Am Samstag, 15 Juni möchten wir das 25-jährige Jubiläum des Schulbauernhofes feiern: Mit Stammgästen und Freunden; mit Kooperationspartnerinnen und Weggefährten; mit Vertreterinnen von Politik und Initiativen und mit allen Interessierten. Dazu laden wir Sie und Dich herzlich ein!

Ihr/Euer Hutzberg-Team

Leonie Burfeind

Beau Schmitz

Katharina Dehlinger

Wolfgang Dehlinger

Melanie Zindel

Robert Schweigel

| | |
|------------------|--|
| 16 Uhr | Auftakt und Begrüßung der Gäste |
| 16.20 Uhr | Führungen über den Schulbauernhof – Einblicke in unsere Arbeit |
| 18 Uhr | Brot mit Käse und Aufstrich und Mitbring-Büffet |
| 19 Uhr | Fühlen wie es der Welt geht - Empathie als ein Ziel in der Klimabildung. Vortrag von Psychologin Susanne Simon und Psychologe Samuel Fromm Im Anschluss Austausch in Kleingruppen (siehe Rückseite) |
| 21 Uhr | Ausklang |

Wir bitten um eine formlose Anmeldung per Mail bis Ende Mai. Jubiläumsspenden erfreuen uns – von klein bis groß haben wir viele Ideen für unsere Arbeit: Sprechen Sie uns an – meldet Euch! In begrenzter Anzahl sind Plätze zum Übernachten im Haus, im Zelt oder im Camper vorhanden.

Anstelle von traditionellen Grußworten freuen wir uns über viele digitale Grüße als kleine Handyfilme, die wir zu einer Endlosschleife verketteten werden und auf einer digitalen Grußwortleinwand präsentieren möchten: Sendet Euer Grußwort - senden Sie uns Ihr Grußwort als max. 3-Minuten-Film bis zum 5. Juni als Mailanhang oder über „WeTransfer“.

25 Jahre Schulbauernhof Hutzelberg

Vortrag und Austausch

Fühlen wie es der Welt geht – Empathie als ein Ziel der Klimabildung?

Empathie verbindet uns mit der Welt. Sie weckt unser Einfühlungsvermögen und unser Interesse. Empathie hat die Kraft, aus etwas Beliebigem etwas Bedeutsames zu machen. Im Bereich der Klimabildung hilft unsere Empathie, uns zu sensibilisieren, unser Mitgefühl für die Natur und die Betroffenen des Klimawandels zu stärken und uns zum Handeln zu motivieren.

Aber kann uns zu viel Mitgefühl mit der Welt belasten und uns handlungsunfähig machen? Hilft die Erfahrung von Mitgefühl durch andere, um selbst empathisch zu bleiben? Was bedeuten all diese Gefühle für unser Engagement und die Kommunikation mit unseren Mitmenschen?

Wir als Psychologists4Future Kassel freuen uns, Teil des Jubiläumstages am 15. Juni zum 25-jährigen Bestehen des Schulbauernhofs Hutzelberg zu sein. Wir werden mit euch einige Einsichten im Bereich der Empathie-Forschung, der Klimabildung und des Engagements für die Natur teilen.

Nach unserem Vortrag möchten wir mit Euch in Kleingruppen ins Gespräch kommen, um Erfahrungen über Klimagefühle und Empathie auszutauschen. Welche Bestandteile braucht die Umweltbildung auf dem Schulbauernhof, welche Parameter braucht unsere Gesellschaft, damit Empathiefähigkeit gestärkt werden kann?

Samuel Fromm wohnt seit mehreren Jahren in Kassel, wo er sein Studium der Psychologie beendet hat. Aktuell befindet er sich in der Ausbildung zum Psychotherapeuten und ist als Psychologe in Kassel tätig.

Seit 2023 engagiert sich Samuel Fromm bei den Psychologists4Future. Zusammen berät die Gruppe Netzwerke und Aktive in der Klimabewegung und gestaltet Fortbildungen zum Thema Klimapsychologie. Samuel Fromm schreibt: „Dass ich mit meinem speziellen Studienwissen einen Beitrag im Engagement gegen den Klimawandel und für den Naturschutz leisten kann, verbindet nun zwei wichtige Herzensthemen von mir.“

Susanne Simon hat als Ergotherapeutin und Psychologin immer mit Kindern gearbeitet. Aktuell ist sie in der stationären Jugendhilfe tätig. Und auch als Mutter von drei Kindern ist ihr die Frage nach deren Zukunft täglich neu bewusst. Susanne Simon: „Das Engagement in einer Nachhaltigkeitsgruppe meiner Kirchengemeinde und jetzt neu auch die Vernetzung über Psychologists4Future helfen mir, meinen Beitrag für diese Zukunft zu finden und immer wieder Hoffnung zu schöpfen.“